

# Bleed Through Soiled Document

## Hamburger revidirte Droschken-Taxe.

Dieselbe ist für eine bis zwei Personen:

Für einen Weg in der Stadt.....	- 1/8,-	nach Voiseldorf.....	- 1/12,-
" eine Stunde in der Stadt.....	1,-	" Kütcher's Wirthshaus.....	1,- 8,-
" eine halbe Stunde.....	- " 10,-	" dem Rothenbaum bis zum Grindel-	- " 10,-
" eine Stunde außerhalb der Stadt.....	1,- 4,-	hof.....	- " 12,-
" eine und eine halbe Stunde außerhalb		weiter bis zur Hintel'schen Meierei.....	- " 12,-
der Stadt.....	1,- 12,-	nach Rothenseburgert.....	1,- 8,-
" zwei oder mehrere Stunden, die		" Schäferkamp b. j. Chausseebaum und	1,-
Stunde.....	1,-	Weiden-Allee.....	2,-
nach Altona.....	- " 12,-	" Schiffbek.....	- " 12,-
" Rainville.....	1,-	" dem Schulterblatt.....	1,-
" dem Altonaer Eisenbahnhofe, incl.		" Uhlenhorst.....	1,-
eines Kessels und Gesäck.....	1,-	" Wandbeck.....	1,- 8,-
für jeden Koffer mehr.....	- " 4,-	von St. Georg oder einem Orte außerhalb	
nach der Altonaer Dampfschiffbrücke.....	- " 12,-	des Dammthors (wo die Fahrt	
" Barmbeck.....	1,- 8,-	keine 1/2 Stunde überschreitet) nach	
" Billwärder an der Bille bis zu Bill-	2,- 8,-	d. Altonaer Eisenbahnhofe, inclusive	
wärder-Hude.....		eines Kessels und Gesäck.....	1/4,- 3,-
" Billwärder an der Bille bis zum		für jede 1/2 Stunde mehr.....	- " 4,-
Hest-Kathen.....	4,-	von St. Georg oder einem Orte außerhalb	
" Billwärder-Deich und Billwärder-	1,-	des Dammthors (wo die Fahrt keine	
Neuendeich.....		1/2 Stunde überschreitet) nach der	
" Vorstel.....	1,- 12,-	Altonaer Dampfschiffbrücke.....	1,-
" Eidelstedt.....	2,- 4,-	für jede 1/2 Stunde mehr.....	- " 4,-
" Eimsbüttel.....	1,- 4,-	vom Grasbrook, Landungsplatz der Damps-	
" Eppendorf.....	1,- 4,-	schiffe, nach der Stadt.....	- " 14,-
" dem Eppendorferbaum.....	1,-	" nach St. Georg.....	1,- 2,-
" Klein-Hottbeck u. Teufelsbrücke.....	2,- 4,-	" St. Pauli.....	1,- 4,-
" St. Georg.....	- " 10,-	" Altona bis Rainville.....	1,- 8,-
" dem Grasbrook.....	- " 12,-	" dem Dorfe Ottensen.....	1,- 12,-
" der Grindel-Allee bis zum Grindelhof	- " 10,-	von dem Landungsplatz in St. Pauli nach	
weiter bis zum Schlump.....	- " 12,-	der Stadt.....	- " 14,-
nach dem Grünendeich.....	1,-	" nach St. Georg.....	1,- 2,-
" Ham.....	1,- 4,-	" St. Pauli bis j. Schulter-	- " 12,-
" dem Hammerbaum.....	1,-	blatt incl. ....	1,- 4,-
" dem Hammerdeich.....	1,-	" nach dem Grasbrook.....	- " 12,-
" Harenskede.....	1,-	" Altona bis Rainville.....	- " 12,-
" der Hohenlust.....	1,-	" dem Dorfe Ottensen.....	1,-
" Horn.....	1,- 8,-	für jede Person über zwei, in der Stadt	- " 2,-
" der Kuhmühle.....	1,-	jede Person über zwei außerhalb	
" Langenfelde.....	1,- 8,-	der Stadt.....	- " 4,-
" Langenhorn.....	2,- 8,-	für alles kleinere Gesäck, worunter	
" dem Lubichenbaum.....	1,-	namenlich Nachttäcke, Hutschachteln	
" Ohmardsen.....	1,- 12,-	u. dgl. Reisegepäck begriffen, zu-	
" dem Dorfe Ottensen.....	1,- 4,-	sammen, ohne Rücksicht auf die	
" der Oelmühle.....	- " 12,-	Stückzahl.....	- " 2,-
nach St. Pauli u. dem Landungsplatz der		jeden Koffer.....	- " 4,-
Dampfschiffe.....	- " 12,-		

Des Abends von 10 bis 11 Uhr und des Morgens von 5 bis 7 Uhr wird die Hälfte der Taxe mehr bezahlt, in der Nacht von 11 Uhr Abends bis 5 Uhr Morgens wird die doppelte Taxe bezahlt. Chaussee-Gelder bezahlen die Fahrenten.

Wenn eine Droschke für eine Fahrt außerhalb der Stadt auf bestimmte Zeit engagirt wird, so ist bei Berechnung der Zeit die Rückkehr der Droschke in die Stadt mit in Ansatz zu bringen.

Der Droschkenfischer ist auf Verlangen verpflichtet, an dem Orte, wohin er jemanden gefahren, 10 Minuten zu warten, um die dahin gebrachten Personen vor kommenden Fällen nach dem Punkte wieder mit zurückzunehmen, von wo sie ausgefahren sind, für solche Rückbeförderung erhält er die Hälfte der Taxe. Nach Ablauf dieser Zeit aber muß die volle Taxe erlegt werden. Steigen auf solchem Rückwege noch andere Personen mit ein, so ist für jede Person 4 β zu vergüten. Einige Beschwerden sind baldmöglichst im Polizei-Bureau anzubringen.

Hamburg, im Januar 1859.

Die Polizei-Behörde.

enthaltend die währe

Albert, G. R., in Firn

n. 1. Mai; Gloden

Albertini, G. G. D., Co

Burkhard 9

Amsink, M. G., Wohn

Artois, C., n. 1. Mai;

sterstr. 14

v. Ayvern, P. M., neu

Asheimer, J. C., Oper

Asheimer, J. C., hell

Giesse

Affeeuran

Ste Affeeur-Compagnie

vollmächt., Reich. G

Ausi

Affecuranz

Affurantie-Mantichappo

derlanden. Feuer-B

Zündhen. B. C. o. I

Agenten: Meyer Go

Baare, J. A., Led

gr. Burckhard 10

Bach, E. G. A., Schw

Bahnjow, W., Dr., V

Pauli, neue Rosenstr

Bahr, Ferdinand., Stroh

höfen 33

Bargmann, F. W., Van

Barcas, A., geb. So

Mühlenstr. 52

Bartels, H. J., Haupt

Bartholly, J. A., B

Rabenstr., 566 Hau

Barth Wive., M. F., he

Becker & Frank, nach

Behn, H., Bildhandl.

Belmonte jun., Julius

Giechmarkt 1 u. Gä

Venedek, H., Polizei-D